



Willkommen in Namibia



VON DER VORSCHULE BIS ZUR AUSBILDUNG



Waldorf School Windhoek

Zahlen und Fakten

- Privatschule
- Schulgründung Januar 2000
- 250 Schüler
- Internationales Waldorf Curriculum
- Pre Primary School (Grade 0)
- Primary School (1 bis 7) – Deutsch als Unterrichtssprache
- High School (8 bis 13) – Englisch als Unterrichtssprache
- Klassengröße max. 25 Kinder
- 20 Afternoon Care-Plätze (Nachmittagsbetreuung)
- 26 Hostel-Plätze
- „Kulturaustausch-Trimester“ für deutsche und namibische Oberstufenschüler
- 46 Mitarbeiter (Lehrer, Verwaltung, Dienstleistungen, Praktikanten)

SPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Afrikaans
- Khoekhoegowab (Nama-Damara)
- Oshindonga

SCHULABSCHLUSS

- mit Hochschulzulassung für Namibia und Südafrika (NSSC*)
- In Kooperation mit der Windhoek International School und der Partnerschule in Berlin** Schulabschluss mit Hochschulzulassung in Deutschland, England, Europa
- integrierte Berufsausbildung in Kooperation mit der NTA Namibian Training Authority und weiteren Partnern



Pre-Primary
Primary School

High School

Integrierte
Berufs-
ausbildung

Afternoon Care

Hostel

* Namibian Senior Secondary Certificate

** in Vorbereitung

Unsere „Waldorfschule“ in Namibia

Das sind wir: 250 Schüler, 46 Mitarbeiter, 6 Gänse, 2 Hunde und Schimpansen als Zaungäste. Am östlichen Stadtrand von Windhoek/Namibia, auf dem Weg zum internationalen Flughafen Hosea Kutako gelegen, befindet sich unsere Schule im typischen Buschland. Begonnen hat alles im Jahr 2000 mit 40 Schülern.

Namibia ist die Heimat von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Seine Geschichte war Jahrzehnte lang durch Konflikte gekennzeichnet. Seit der Unabhängigkeit im Jahre 1990 bemüht sich die neue Regierung, zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen, Brücken zu bauen. Doch noch immer verbergen sich alte Denkweisen in den Herzen der Menschen, oft unbewusst, doch nicht verschwunden in ihren Wirkungen.

Bei einer Arbeitslosenquote von über 50% und einem generellen Bildungsnotstand im südlichen Afrika, der sich u.a. widerspiegelt in Armut, einer hohen HIV-Rate und einem gigantischen Prozentsatz von Waisen und schutzbedürftigen Kindern, ist jede Form von Bildungsförderung notwendig. In Namibia leben 2,1 Mio Menschen, davon sind 250.000 Waisen und schutzbedürftige Kinder, das entspricht 27% der namibischen Kinder bis 18 Jahre.

Die Waldorf School Windhoek hat es sich seit ihrer Schulgründung vor zehn Jahren zur Aufgabe gemacht, den Kindern Namibias, mit ihren unterschiedlichen kulturellen und wirtschaftlichen Hintergründen, integrative Bildung zu ermöglichen.

Nachhaltige Bildung ist für uns die Verbindung von kultureller Vielfalt, Mehrsprachigkeit und Berufsausbildung. Von der Vorschule bis hin zum NSSC-Abschluss in der High School. Zusätzlich haben alle Schüler die Chance, in unserer *Integrierten Berufsausbildung* grundlegende praktische Fähigkeiten zu entwickeln. Unser täglich gelebtes Konzept ist in Namibia ein Pionierprojekt.

Durch Ihre Unterstützung unseres Schulprojektes im südlichen Afrika fördern Sie aktiv die brückenbauende kulturelle, wirtschaftliche und soziale Vielfalt. Gleichberechtigte „Bildung für alle“ wird in einem Land, was noch viele Mauern seit der offiziellen Beendigung der Apartheid vor 20 Jahren zu überwinden hat, mit unserer Schule für immer mehr Kinder zur erlebten Wirklichkeit.

.....> *Spendenprojekte: Take action – Top 10*



Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern wo man verstanden wird. Christian Morgenstern

10 Jahre Bildung in Afrika



Day of the african child, 2010:
Hereros, Damara, Hereros und Nama,
Herero und Oshiwambo (v.o.n.u.)

2000: Vor zehn Jahren gründeten Eltern, Lehrer aus Namibia und deutsche Waldorfler die „Waldorf School Windhoek“, eine private Schule für Kinder aus allen sozialen Schichten und den verschiedenen namibischen Sprachgruppen.

2001: Das angemietete Areal stand nicht zum Verkauf und wurde schnell zu klein. Mit einer großzügigen Spende der „Software AG Stiftung“ aus Deutschland wurde die Perspektive zum Erwerb eines Grundstücks konkret.

2002: Die Familie Barbara und Hugo Gramm gab uns die Zusage, ihr Farmgrundstück am Stadtrand Windhoeks in der Größe von 2,4 ha in Form einer Leibrente zu erwerben.

2003: Das neue Schulgrundstück wurde gekauft. In der zweiten Jahreshälfte feierten wir die offizielle Grundsteinlegung der ersten zwei Klassenzimmergebäude. Zum Jahresende wurde durch größten Einsatz der Eltern, Lehrer und Schüler die Fertigstellung und der Umzug realisiert.

2004: Das gesamte Schulgrundstück wurde durch die auf 96 Kinder angewachsene Schulgemeinschaft belebt und gestaltet.

2005: Durch weitere Spenden sind vier neue Klassenzimmer, eine Bühne, Abstellräume, Toiletten sowie ein Volley- und Basketballfeld entstanden. Das Hostel wurde renoviert und auf einen neuen Standard gebracht. Zusätzlich errichteten wir drei Häuser für Mitarbeiter in Lehmbauweise. Die Deutsche Energie Agentur DENA und Sunset-Conserv aus Namibia stifteten eine Solaranlage zur Gewinnung von 14kW Elektrizität und zusätzlicher Warmwasser-Aufbereitung für das Hostel.

2006: Die neuen Gebäude (Lehmhäuser, Klassenräume, Volley- und Basketballfeld, Hostel) wurden feierlich mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht. Anwesend waren u.a. der

deutsche Botschafter Dr. Massing, Windhoeks Bürgermeister Matheus Shikongo. Unsere großzügigen Förderer Ilse Lang, Dr. Konrad Schily und Dr. Hans-Hermann Leimbach gründeten das Kuratorium der Schule.

2007: Unser Hostel wurde um eine Wohngruppe erweitert. Weitere Abstellräume bauten wir zu Büros und Klassenräumen um. Drei Container wurden für die Metallwerkstatt hergerichtet. Während der Trockenzeit entstand das vierte Lehmhaus. Der Neubau für die Naturwissenschaften wurde finanziert vom Kuratorium und der Software AG Stiftung. Eine Spende des staatlichen Diamantenbetriebes Namdeb statet das Chemie- und Physiklabor aus.

2008: Durch die Hilfe des Kuratoriums und den Freunden der Erziehungskunst wurde der Antrag des Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit genehmigt.

2009: Die ersten Schulabgänger konnten mit dem qualifizierten Schulabschluss NSSC in die Selbstständigkeit verabschiedet werden. Nach zweijähriger Planung konnten wir die Bauphase unseres BMZ-Projekts einleiten. Es wurden zwei doppelstöckige Gebäude mit mehr als 700 m² für unsere *Integrierte Berufsausbildung* gebaut. Dieses Projekt wurde von drei Partnern unterstützt:

1. Das deutsche Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und der Deutschen Botschaft.
2. Den deutsche Projektträger „Freunde der Erziehungskunst“
3. Das Kuratorium Waldorf School Windhoek

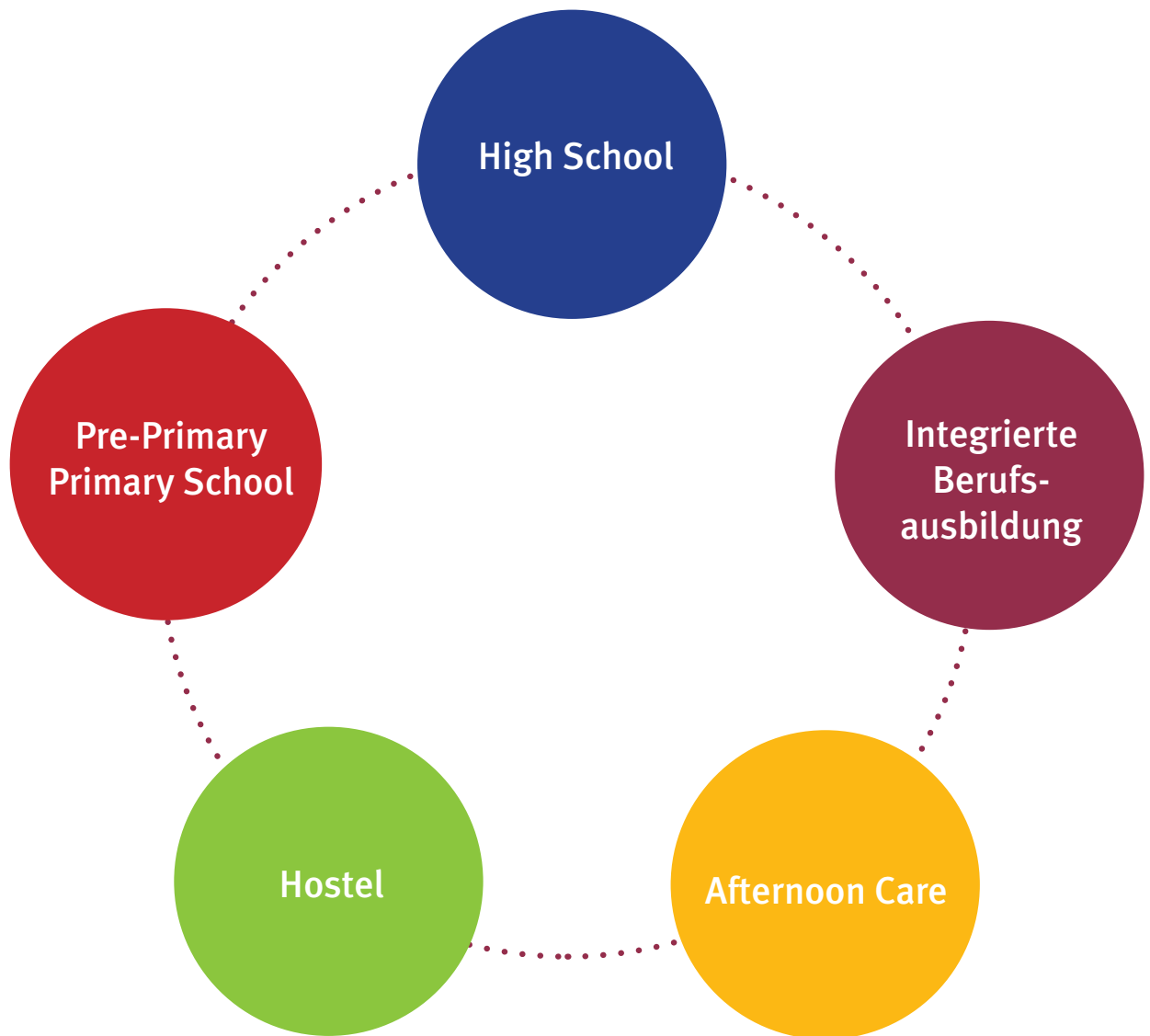
2010: In den neuen Räumlichkeiten konnte die *Integrierte Berufsausbildung* starten.



Ivan, 7 Jahre

Hoffnungsträger in der ersten Klasse. Seit vier Jahren arbeitet Sonette, Ivans Mutter, als Köchin an unserer Schule. Sie hat die Schule lieben gelernt und ihre drei Kinder in den Waldorfkindergarten gegeben. Ivan ist noch nicht einmal ein Jahr an unserer Schule und spricht schon erstaunlich fließend deutsch. Geholfen hat ihm nicht nur der Unterricht in der Schule, sondern auch der Alltagsumgang in der Nachmittagsbetreuung. Wir suchen für Ivan Paten bzw. eine Patengemeinschaft, die seinen ganztägigen Schulbesuch finanzieren.

Unser integriertes Bildungskonzept



Ein Team von 46 Mitarbeitern begleitet 250 Kinder, von der Pre-Primary bis zur High School. Die Afternoon Care und das Hostel bieten eine pädagogische Ganztagsbetreuung inklusive Wohnmöglichkeit.

Eine Besonderheit ist die seit 2010 Integrierte Berufsausbildung in den Bereichen Gastronomie & Tourismus, Textil-Design & Kunsthandwerk, Tischlerei und Hausmeisterei, die fester Bestandteil der Schule ist.

Das Konzept der Waldorf School Windhoek – die Mitglied ist im internationalen Netzwerk der Waldorfschulen und Teil des UNESCO ASPnet (Associated Schools Project Network) – ist einmalig in der Bildungslandschaft im südlichen Afrika. Die Waldorfschule liegt am östlichen Stadtrand Windhoeks in der Khomas-Region. Hier wird das Motto „Bildung für alle“ täglich gelebt.

Mit allen Sinnen lernen

Pre-Primary
Primary School



Im Zentrum der ersten Jahre steht die ganzheitliche Integration der Klassengemeinschaft. Der Fokus liegt neben der Wissensvermittlung auf der Gemeinschafts- und Persönlichkeitsbildung. Die Hauptfächer wie Schreiben, Lesen, Rechnen und Formenzeichnen werden in Unterrichtsblöcken von 3 Wochen unterrichtet. Lebenskunde, Musik, Sprachen, Handarbeiten, Eurythmie und Sport durchziehen die Unterrichtsblöcke oder werden in Fachstunden erteilt.

SPRACHKONZEPT: In einem multikulturellen Staat wie Namibia, ist die Förderung der Muttersprache von großer Bedeutung. In diesem Zusammenhang hat die Waldorf School Windhoek es sich zur Aufgabe gemacht, alle Kinder der Unterstufe mit ihrer Muttersprache in Kontakt zu halten. Neben Deutsch als Unterrichtssprache haben die Kinder Englisch und Afrikaans-Unterricht. In Trimesterepochen kommen Oshindonga und Nama-Damara hinzu.

KÜNSTLERISCH/HANDWERKLICH: Mit allen Sinnen begreifen, erleben und erkennen, durch das eigene Tun kann der Schüler sich selbst und die Welt neu entdecken. Malen, Zeichnen, plastisches Gestalten, Musik, Eurythmie, Werken, Gartenbau pflegen wir den Altersstufen entsprechend. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Theaterarbeit.

→ **Take action: Schulpatenschaft übernehmen**

Pre Primary School Gründung 09/2010

10 bis 15 Schüler

70 qm

Unterrichtssprache:

deutsch/englisch

Primary School Gründung 01/2000

150 Schüler

688 qm

12 Lehrer

Unterrichtssprache:

deutsch

Fremdsprachen:

täglich englisch

Nama-Damara/Oshindonga

ab 4. Klasse Afrikaans

Praktischer Unterricht:

Hausbauepoche, Handarbeit,

Holzwerken, Gartenbau,

traditionelle Handwerke

Offen für die Welt sein


 High School


Das wachsende eigenständige Arbeiten, Diskussionen und individuelles Forschen stehen im Zentrum der Oberstufe. Projektarbeit, Portfolioarbeit und Präsentationen fördern Selbstständigkeit und erwecken Interesse für das Weltgeschehen, Teamgeist und Selbstbewußtsein. Der Fachlehrer übernimmt den Unterricht und leitet die Schüler durch eine große Vielfalt von Fachbereichen.

SPRACHKONZEPT: Durch die Unterrichtssprache Englisch können Quer-einsteiger aus anderen Schulen in die Oberstufe (8. Klasse) aufgenommen werden. Afrikaans und Deutsch als Mutter- und Fremdsprache vertiefen die in Namibia und Südafrika wichtigen Sprachanforderungen.

KÜNSTLERISCH/HANDWERKLICH: Kunst und technische Fähigkeiten werden bei allen Schülern gefördert. Drama, Musik, Zeichnen, Bildhauerei, Eurythmie, Schneidern, Buchbinden, Metallarbeit, Goldschmieden und Holzarbeit bereichern ihre Erfahrungen und stärken ihr Können und Selbstbewußtsein.

PROJEKTE UND EXKURSIONEN: Jahresprojekte der achten und zwölften Klasse, die Aufführung von Theaterstücken und Eurythmiepräsentationen, projektorientierte Zeltlager mit Forschungen, Ökologie- und Forstwirtschaftspraktika, ein Sozialpraktikum, das die High School Erfahrung der Schüler krönt.

SCHULABSCHLUSS:

- mit Hochschulzulassung für Namibia und Südafrika (NSSC)
- In Kooperation mit der International School Namibia sowie der Partnerschule in Berlin Schulabschluss mit Hochschulzulassung in Deutschland, England, Europa

••• Take action: Stipendien übernehmen

High School Gründung 01/2005

100 Schüler

404 qm

9 Lehrer

Unterrichtssprache:

englisch

Fremdsprachen:

Deutsch, englisch, afrikaans

Praktischer/künstlerischer Unterricht:

Landschaftsgestaltung und Gemüseanbau, Holzhandwerk, Schneidern, Buchbinden, Drama, Kunst

Projektarbeiten mit Präsentation:

8. und 12. Klasse

Integrierte Berufsausbildung:

ab der 10. Klasse Integrierte Berufsausbildung in vier verschiedenen Bereichen mit qualifiziertem Abschluß

Externe Praktikas:

Ökologie- und Forstwirtschaft (9. Klasse), Feldmessen (10. Klasse) und Sozialpraktikum (11. Klasse)

Work is love made visible

Integrierte
Berufs-
ausbildung



Wir verstehen Schule als ganzheitlichen Bildungsort, der die Persönlichkeitsbildung im Zentrum sieht. Akademische Bildung, künstlerische Fähigkeiten, kreative Entfaltung, soziale Verantwortung und praktische Fertigkeiten stehen im Focus unseres integrierten Bildungskonzeptes. Unser zusätzliches Ausbildungsangebot der *Integrierten Berufsausbildung* zum regulären Schulabschluss NSSC*, verbessert wesentlich die Persönlichkeitsbildung sowie die Chancen auf dem namibischen Arbeitsmarkt.

Unsere vier Werkstätten:

- 1) Gastronomie & Tourismus
- 2) Textildesign & Kunsthandwerk
- 3) Tischlerei
- 4) Hausmeisterei

Das Projekt ist durch die finanzielle Unterstützung des Kuratoriums aus Deutschland, des BMZ (Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit) und unseren Projektträger „Freunde der Erziehungskunst“ sowie der NTA (Namibian Training Authority) ermöglicht worden.

ABSCHLUSS: Berufsausbildung in Kooperation mit der NTA und weiteren Partnern

→ **Take action: Werkstattpatenschaft übernehmen**

Gastronomie & Tourismus

Werkstattgründung 01/2010
Leitung: Frank Schidlowski
164 m²

Textildesign & Kunsthandwerk

Werkstattgründung 01/2010
Leitung: Katrin Blockmühl
178 m²

Tischlerei

Werkstattgründung 01/2010
Leitung: Rainer Pinsenschaum
184 m²

Hausmeisterei

Werkstattgründung 01/2008
Leitung: Reinhard Berger
83 m²



* Namibian Senior Secondary Certificate

Voneinander lernen

Afternoon Care



Das Angebot der Afternoon Care ist für alle Kinder zwischen 6-11 Jahren geeignet und bietet besonders für sozial schwächere Kinder die Plattform der Integration. Seit der Gründung im September 2009 hat sich eine feste Gruppe aus Kindern der gesamten Unterstufe gebildet.

Das Gemeinschaftsgefühl stärken, soziale Kompetenzen entwickeln, Erziehung zur Hygiene und Eigenverantwortlichkeit sowie Teamgeist fördern – ob mit Fussball, Gymnastik, Gartenbau, Zirkusepochen, künstlerischen Aktivitäten, Musizieren, Backen oder dem Freispiel – sind wesentliche Elemente in der Waldorfpädagogik in der Afternoon Care. Gestartet wird 13 Uhr mit dem gemeinsamen Ankommen, dem Mittagessen und anschließender Ruhepause. Das Erledigen der Hausaufgaben in individuellen Lerngruppen ist das zentrale Thema des Nachmittages und wird von den Erziehern betreut. Ziel ist das Erlernen der Eigenverantwortlichkeit.

Das multikulturelle Sozialgefüge in Namibia (Afrikaans, Englisch, Deutsch, Herero, Nama-Damara & Oshiwambo) spiegelt sich auch in der Afternoon Care wieder. Alles was uns miteinander verbindet wird hier weiter gestärkt. Die Verbesserung der deutschen Sprache werden aktiv gefördert.

→ **Take action:** *Afternoon-Care-Patenschaft übernehmen*

Gründung 09/2009

bis 20 Schüler

70 qm

1 Erzieher, 2 „Weltwärts-Praktikanten“

Sprachkonzept:

Deutsch

Klassen:

1 bis 5

Praktischer Teil:

Gartenbau, Gymnastik, Englisch, Malen, Handarbeiten, jahreszeitlich bedingte Freizeitaktivitäten u.v.a.m., Nature walks

Gemeinsame Lebensräume



Hostel



Das Hostel der Waldorf School Windhoek beherbergt zur Zeit 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Die Muttersprachen der Schüler sind überwiegend Nama oder Deutsch, wobei Englisch die offizielle Landessprache ist. Die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe sowie die breit gefächerten wirtschaftlichen Verhältnisse der Familien prägen den Gruppenalltag. Einige deutschsprachige Schüler stammen aus Farmerfamilien mit großem Grundbesitz, andere Schüler stammen aus bescheidenen Verhältnissen vom Land (Farmarbeiterkinder) sowie aus Katutura, dem Stadtteil der Hauptstadt Windhoek, der von der ärmeren Bevölkerung bewohnt wird. In Namibia sind vielen Schulen Wohnheime angegliedert, da die Entfernungen der Elternhäuser zur Schule vielfach sehr groß sind.

Ein anregender Lebensort, der die Kreativität und das Verantwortungsbeusstsein fördert, bildet die Basis unseres Zusammenlebens. Schritt für Schritt begegnen sich Kinder, Eltern und Pädagogen auf dem weiten Lernfeld der unterschiedlichen Kulturen, auf dem Weg zu einer von Toleranz und Respekt füreinander geprägten Zukunft.

Mit Ihrer Patenschaft oder Spende leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens-, Gesundheits- und Bildungsversorgung unserer Kinder.

→ **Take action: Hostel-Patenschaft übernehmen**

links: Einweihung des Schülerheimbaus finanziert als ein Microprojekt der Deutschen Botschaft; v.l.n.r. Hans-Peter Seeger, Geschäftsführer der Waldorf School Windhoek, Dr. Massing – Deutscher Botschafter, Matheus Shikongo – Bürgermeister Windhoek, Ilse Lang – Vorsitzende Kuratorium, Veronica Pfannkuch – Hostelleitung

Gründung 01/2000

26 Schüler

348 qm

1 Erzieher, 1 Hausmutter,


2 Weltwärts-Praktikanten

Sprachkonzept:

Deutsch

Klassen:

1 bis 13



Sarah, 18 Jahre
Nesley, 17 Jahre

„Jeder der Schüler wird hier individuell begleitet. Die Möglichkeit, sich mit den Lehrern offen auszusprechen war ganz wichtig für mich. Ich habe durch die Waldorf School Windhoek entdeckt, dass ich ganz viele Talente habe.“ Sarah

„Meine Geschwister und ich haben durch die Sprachenvielfalt (dreisprachige Oberstufe: deutsch, englisch, afrikaans) und besonders durch die deutsche Sprache mit der Ausbildungsmöglichkeit hier die besten Chancen für unseren Bildungsweg.“ Nesley

Unterstützen Sie aktiv Bildung in Afrika: *Take action-Projekte*

01. *Top 10 Schulprojekte*

02. *Einzelspenden*

03. *Patenschaften*

04. *Stipendien*

05. *Sachspenden*

06. *Werkstattförderung*

07. *Kalender Namibia*

08. *Mitarbeit*

High School Bauprojekt

Gewächshaus/Garten

Hostelanbau

Sportplatz

Multifunktionshalle mit Terrablock-Lehmziegeln

Sicherheitszaun

Schulbus

Medienwerkstatt

Trafostation

Ausstattung der Werkstätten

Informieren Sie sich ausführlich über alle Projekte auf unserem Fundraising-Blog <http://waldorfschoolnamibia.wordpress.com>



Take action➤

Patenschaften

Fördern Sie einen Schulplatz in der Primary School: Keinem Kind soll wegen der fehlenden finanziellen Möglichkeit der Eltern der Zugang an unsere Schule verwehrt bleiben. Die Schule hat sich seit ihrer Schulgründung zur Aufgabe gemacht, den Kindern Namibias mit den unterschiedlichen kulturellen und wirtschaftlichen Hintergründen Bildung zu ermöglichen.

Beispiel: Namibiafreunde fanden während einer Wüstentour den Kontakt zur Schule und übernahmen für zwei Geschwister eine Patenschaft mit 300 EUR/Monat und erfreuen sich nun eines regen Austausches während der Wintermonate im kühlen Hamburg. Bei ihren jährlichen Besuchen sind sie gern gesehene Gäste an unserer Schule und bei der Familie Ihrer Patenkinder.

Spende jetzt!



Take action →

Stipendienfond

Stipendien für die Oberstufe: Unser Anliegen ist es, Schulplätze unabhängig von den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Eltern zu finanzieren. Durch die fortwährende Qualifizierung der Schüler für den Stipendienfond, können wir eine gesunde Lern- und Arbeitshaltung gewährleisten, was für unsere Existenz als integrative Schule in Namibia von großer Bedeutung ist.

Beispiel: Die Rechtsanwaltskanzlei Seith & Steinlein Stuttgart hat mit den ersten 10.000 EUR einen Anfang gemacht und wartet nun auf fleißige Mitunterstützer.

Spende jetzt!



Take action →

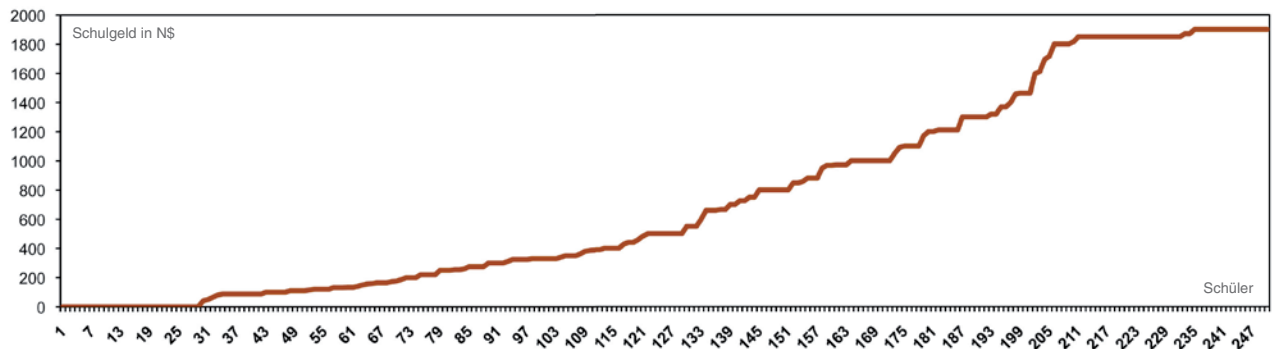
Werkstatt förderung

Berufsausbildung fördern – Werkstattpatenschaft übernehmen: Mit einer Patenschaft für eine unserer Werkstätten engagieren Sie sich aktiv für unsere Integrierte Berufsausbildung, die unsere Schüler zu kompetenten Berufsanfängern macht.

Ideen: Die seit Januar 2010 begonnene Berufsausbildung benötigt dringend finanzielle, regelmäßige Unterstützung, um den Aufbau der Werkstätten des Curriculum und die Ausbildung nachhaltig zu ermöglichen. Wenn Ihr Unternehmen aus den Bereichen Industrie/Handel/Handwerk, Hotel oder Sie als Selbständiger/Agentur und Institution Partner werden, dann kann die Brücke zwischen Europa und Afrika weiter ausgebaut werden.

Spende jetzt!

Bildung ermöglichen



Unsere Statistik zeigt → 10% der Schüler erhalten eine volle Patenschaft, 20% bezahlen das volle Schulgeld, 70% benötigen eine Teilfinanzierung.

Die Bildungschance des jungen Menschen ist grundsätzlich mit der sozialen und wirtschaftlichen Situation seiner Eltern verknüpft – im ungünstigsten Fall chancenlos verkettet. Sozial und wirtschaftlich schwache Menschen sind unabdingbar auf die Hilfe Stärkerer angewiesen, um diese Verkettung aufzubrechen. Weltweit leben sozial schwache Menschen in einem zunehmenden Gefühl der Chancenlosigkeit. Diese erhöht oftmals die Flucht in extremistische Geisteshaltungen, die wiederum eine Zunahme von Gewalt bedingen. Um dem entgegenzuwirken, liegt es in der Verantwortung aller Menschen, in ein weltweites Bildungsniveau zu investieren. Bessere Bildung steigert die Lebensqualität junger Menschen, die in die Wirtschaftlichkeit des Lebens drängen, und hilft damit, die soziale Verkettung „Armut bedingt Bildungsnotstand“ aufzubrechen.

Soziale und leistungssteigernde Fähigkeiten wie Kreativität, Selbst- und Verantwortungsbewusstsein, Loyalität, Konzentrationsfähigkeit, Sozialkompetenz, Ausdauer und Teamfähigkeit sind unabdingbare zusätzliche Eigenschaften zur intellektuellen Bildung, die den jungen Menschen für das moderne Leben attraktiv machen. Die Waldorfpädagogik ist durch ihre menschenkundliche Grundlage darauf ausgerichtet, im heranwachsenden Menschen solche Qualitäten auszubilden und ein vertieftes Interesse für die Welt und die Lebensverhältnisse der Mitmenschen hervorzubringen.

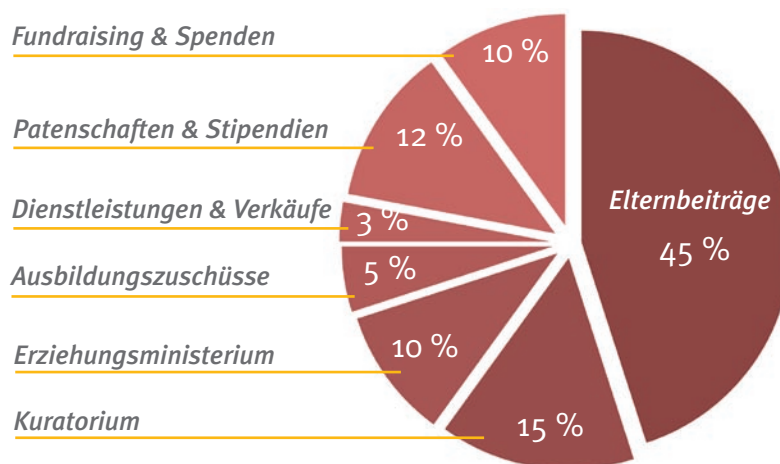
Jeder kann in die Bildung der Menschheit investieren, indem er seine wirtschaftliche Stärke dazu nutzt, Schulen zu fördern, die auch den wirtschaftlich Schwächeren Bildung im oben genannten Sinne ermöglicht. Das heißt, solche Schulen zu fördern, bei denen das Schulgeld keine Bedingung für die Einschulung ist, die aber trotzdem ein möglichst hohes Erziehungs- und Bildungsniveau anstreben. Die Waldorf School Windhoek hat sich zum Grundsatz gemacht, dass keinem Kind Namibias der Schuleintritt aus wirtschaftlichen Gründen verweigert werden soll.



Mitgliedschaften:

Program of Global Education – Berlin EPIZ
 UNESCO Associated School Projects
 Federation of Waldorf School, South Africa
 Freunde der Erziehungskunst

Vision 2015...



Ziel der verschiedenen Einnahmenquellen

In den letzten 10 Jahren ist die Schule von 40 auf 250 Schüler angewachsen. Ziel ist es, in den nächsten fünf Jahren die Schülerzahl auf 350 anzuheben. Der Ausbau der High School Gebäude, der Bau der Multi-funktionshalle und eines Multifunktionsportfeldes, der Sicherheitszaun für das Schulgelände, die Erweiterung der Infrastruktur für Brandschutz und Trafostation und die Erweiterung der Landschaftsgestaltung des Schulgeländes, ein Gewächshaus sowie die Gestaltung neuer Grünanlagen sind die Hauptaufgaben bis 2015.

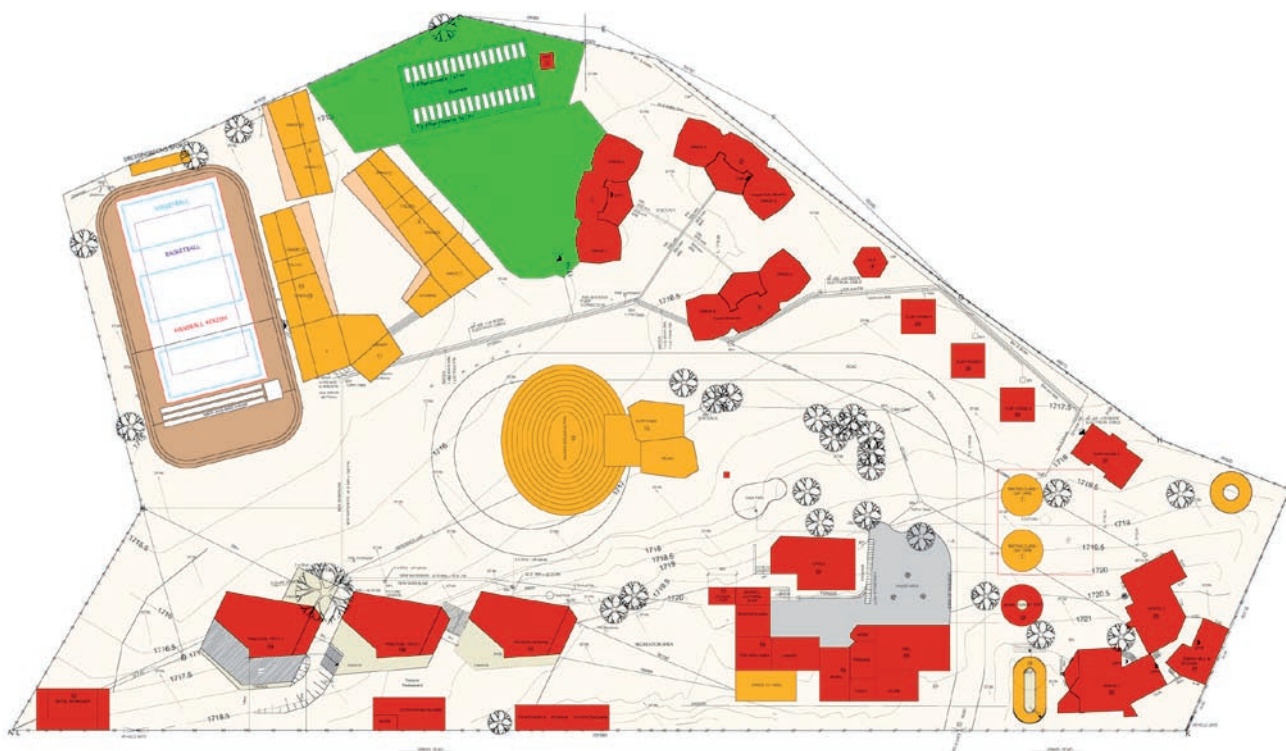
Im Bereich der Integrierten Berufsausbildung steht die Registrierung als Ausbildungszentrum sowie das Akkreditieren der Ausbildungsgänge und Werkstätten an. Die für diesen Schritt notwendige erweiterte Ausstattung der Werkstätten ist ein weiteres Ziel. Wenn unsere Ausbildungs-Werkstätten diesen Stand erreicht haben, steht in Aussicht, dass die Industrie mit ihrer in Zukunft anstehenden Ausbildungssteuer die Ausbildung mit unterstützt.

Wir möchten ein Fundraisingkonzept entwickeln um benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Chance einer guten Bildung zu ermöglichen. Parallel dazu wollen wir den Dienstleistungsbereich der Schule aufbauen, um die Einnahmen auf der Namibischen Seite zu ergänzen „Green: Ökologisch, Nachhaltig, Sozial und Fair“. Die Integration unserer Zielgruppe und ein ausgewogenes Schülerprofil steht im Zentrum unserer Qualitätsentwicklung.



Der zukünftige Dienstleistungsbereich der Schule

Masterplan bauliche Entwicklungen



Masterplan Bebauung der Waldorf School Windhoek bis 2015, © Architekturbüro Charles de Picciotto

Bauvorhaben bis 2015:

- Bau der High School
- Bau der Multifunktionsarena mit Kunst- und Musikräumen
- Sicherheitszaun für das Schulgelände
- Landschaftsgestaltung des Schulgeländes
- Gewächshaus und Grünanlagen
- Multifunktionssportfeld
- Trafostation
- Infrastruktur Brandschutz
- Hostelbau

Beispiel: Bauprojekte mit Terra-Block-Lehmziegeln

Komplette Errichtung der High School, Bibliothek und Medienraum, sowie Kunst- und Musikräume, Mehrzweckarena in Kombination aus Lehm- und Zeltkonstruktion

Gesamtfinanzierungsbedarf: 365.000 EUR

Beispiel: Multifunktionssportfeld

Multifunktionssportfeld für Volleyball, Basketball, Fußball, Hockey, Leichtathletik, Fünfkampf, stufenweiser Aufbau möglich

Gesamtfinanzierungsbedarf: 45.000 EUR



Partner & Sponsoren

Namibia:

Ministry of Education
NTA Namibian Training Authority
Deutsche Botschaft Namibia
Gondwana Desert Collection (Hotelkette)
Bicon Namibia Engineering
Clayhouse Project Otjiwarongo
Conserv Solar
Namdeb (staatliche Diamanten Förderung)
Federation of Waldorfschools Southern Africa
Advision (Kalender-Produktion)

International:

BMZ Bundesministerium für Zusammenarbeit und Entwicklungshilfe
UNESCO
Software AG Stiftung
Freunde der Erziehungskunst
Bund der Freien Waldorfschule
Centre for global education Berlin EPIZ
DENA Deutsche Energie Agentur
Norsk Stiftung Norwegen
Winkler AG Stuttgart
Seith & Steinlein Anwaltskanzlei Stuttgart
Charles de Picciotto, Architekt BDA

Pädagogisches Netzwerk Namibia:

Agriculture Training Center Krumhuk
Soutere Childcare Center
Farm Krumhuk
Kindergarten der Christengemeinschaft „Waldorf Kindergarten“

Kuratorium:

Ilse Lang
Marion Würth
Dr. Konrad Schily
Dr. Hans-Hermann Leimbach
Charles de Picciotto
sowie 300 weitere Paten, Spender und Sponsoren.

Partnerschulen:

Waldorfschule Südost, Berlin
Waldorfschule Marburg
Waldorfschule Uhlandshöhe, Stuttgart
Waldorfschule Hamburg



oben: Vice Innenminister Elila Kayamo,
unten: Klaus Wowereit, regierender
Bürgermeister Berlins (mitte) zu Gast bei
Projektpräsentationen der 8. Klasse



Ministry of Education

**Freunde der
Erziehungskunst
Rudolf Steiners**



BMZ  Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



 *Gondwana Collection*

.....> **Take action**

Fundraisingblog: www.wsw-connect.eu



*Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.
Mahatma Gandhi*

Waldorf School Windhoek:

Hans-Peter Seeger
Geschäftsführer/Fundraising
seeger@waldorf-namibia.org
Tel. +264-(0)61-242 642

P.O. Box 90326, Windhoek, Namibia
Andries de Wet Street/Avis
Tel. +264-(0)61-242 499
Fax +262-(0)61-243 354

office@waldorf-namibia.org
www.waldorf-namibia.org

Spenden International

Deutschland:

„Freunde der Erziehungskunst“
Projekt 4886 WSW
GLS Bank
BLZ 430 609 67
Konto: 130 420 10
IBAN: DE 4743 06 09 67 00 13 04 20 10
SWIFT/BIC: GENO DEM 1GLS

Schweiz:

Freie Gemeinschaftsbank
Kennwort: Waldorf School Windhoek
Postcheck der Bank: Basel 40-963-0
Konto: EK 115.5

Niederlande:

Triodos Bank NV, Zeist
Kennwort: Waldorf School Windhoek
Konto: 21.22.68.872

Spenden Namibia

Waldorf School Windhoek
Nedbank Namibia, Hidas Windhoek
Branch-Code 461696
Account: 110 000 826 88
IBAN: 46 16 96 11 00 00 82 688
BIC (Swift-Code): NEDS NANX

Impressum

Redaktion: Hans-Peter Seeger, Katharina Wyss
Gestaltung: Katharina Wyss
Fotos: Nicola Brodie, Hans-Peter Seeger, Mario Sydel, Katharina Wyss
© September 2010 // Änderungen vorbehalten